



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

ETO GRUPPE TECHNOLOGIES GmbH
Testsysteme@etogruppe.com

Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten:

datenschutz@etogruppe.com

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Aufnahme pseudonymisierter Bilder von Fahrzeugen zur Erstellung von Trainingsdaten für einen Algorithmus zur Fahrzeugklassifizierung mittels UWB-Radardaten im Rahmen des Forschungsprojekts ALFRIED.
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO; berechnete Interessen

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

- Gesamtgesellschaftliche Interessen: Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr sowie Unterstützung beim zukünftigen autonomen Fahren
- Wirtschaftliche Interessen des Unternehmens: Entwicklung des o.g. Algorithmus bis zur Marktreife
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erfüllung der zuvor genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.
Ende des Projekts: Juni 2023

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten:

Innerhalb des ALFRIED-Projekts können Daten zu obigem Zweck weitergegeben werden soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Eine Übermittlung in Länder außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums ist nicht vorgesehen.:

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde vertreten durch den Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (0711 / 6155 41-0, <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>)